

# NIEDERSCHRIFT

## der 6. Sitzung der Gemeindevertretung Golchen

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 07.05.2015  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:50 Uhr  
**Ort, Raum:** im Pfarrhaus in 17089 Golchen, Dorfstraße 65

---

Mitgliederzahl: 6

### Anwesende:

#### **Mitglieder**

Herr Gerhard Fuchs  
Herr Frank Albrecht  
Herr Ingo Baumann  
Herr Jörg Hannusch  
Herr Mark Wittbold

#### **Verwaltung**

Frau Ute Walter, Protokollantin

#### **Einwohner**

2 Bürger der Gemeinde

#### **Presse**

Frau Weinreich, Vertreterin vom Nordkurier

### Abwesende:

#### **Mitglieder**

Herr Lothar Sommer

### **Tagesordnung**

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 19.03.2015
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 19.03.2015

5. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten
6. Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

#### Öffentlicher Teil:

##### TOP 1

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Gemeindevertretersitzung wird von Herrn Fuchs eröffnet. Die Mitglieder wurden durch Einladung vom 28.04.2015 auf Donnerstag, 07.05.2015, zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist wurden keine Einwendungen erhoben. Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

##### TOP 2

#### **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Wittbold beantragt, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 zu streichen und bittet um die namentliche Abstimmung.

Zur Änderung der Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

#### **Abstimmungsergebnis:**

|                                      |                               |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:   | 6                             |
| davon anwesend:                      | 5                             |
| Stimmberechtigt:                     | 5                             |
| Ja-Stimmen:                          | 2 (Wittbold, Baumann)         |
| Nein-Stimmen:                        | 3 (Fuchs, Hannusch, Albrecht) |
| Stimmenthaltungen:                   |                               |
| Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V: |                               |

Die Abstimmung ergibt keine Änderung der Tagesordnung.

##### TOP 3

#### **Billigung der Sitzungsniederschrift vom 19.03.2015**

Herr Wittbold beanstandet, dass der Verkauf der Grundstücke (Pachtland der Gärten) durch die Gemeindevertretung nicht beschlossen wurde.

Der Bürgermeister hat das verneint.

Daraus ist zu schließen, dass kein Beschluss gefasst wird und die Käufer ungleich behandelt werden.

Der Bürgermeister weist Herrn Wittbold darauf hin, dass es sich hier lediglich um das Angebot und die Konditionen bei der Veröffentlichung der Grundstücke handelt.

Die Sitzungsniederschrift vom 19.03.2015 wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gebilligt.

#### TOP 4

#### **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 19.03.2015**

- Vergabe von Leistungen entsprechend VOB – Abriss Gemeindehaus Golchen  
Vorlage: 08/BV/116/2015
- Information zu Bauvorhaben – Vorlage: 08/MV/115/2015

#### TOP 5

#### **Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten**

- Das Gemeindehaus wurde abgerissen. Die Firma Schwindler hatte den Zuschlag für die Arbeiten erhalten.  
Der Bürgermeister dankt allen Golchener Bürgern für ihre Einsatzbereitschaft.  
Insgesamt wurden 10.000 Steine geborgen, die beim Wiederaufbau verwendet werden.  
Dank ebenfalls an die Kameraden der Feuerwehr für ihre Einsatzbereitschaft beim Abriss, Aufbau der Bühne usw..
- Zur neuen Beschilderung des Ortes verständigte sich der Bürgermeister nochmals mit dem Kreisverkehrsamt und dem Ordnungsamt. Für den gesamten Ort wird die Zone 30 eingerichtet.  
Hierzu müssen insgesamt 4 Schilder bei den Ortseingängen aufgestellt werden.  
Zusätzlich das Schild „Achtung veränderte Verkehrsführung“. Kosten für die neue Beschilderung ca. 800 EURO.
- Über das neu erworbene Grundstück Blüthgen/Krapp läuft die Regenentwässerung der Gemeinde. Eine Kanalbefahrung hat eine starke Beschädigung dieser Leitung gezeigt. Die Reparatur erfolgt nach der Frostperiode Anfang des nächsten Jahres durch die Gemeinde.
- Seit 2. Mai verfügt die Gemeinde wieder über zwei 1-EURO-Jobber.
- Herr Wittbold : Das Spielgerät (Schaukel) sollte durch eine professionelle Firma aus Sicherheitsgründen aufgestellt werden und nicht durch die Gemeindearbeiter.  
Es sollten Angebote eingeholt und in der Gemeindevertretersitzung abgestimmt werden.  
Wie verhält es sich mit der Unfall- und Haftpflichtversicherung für die Gemeinde bei entstandenem Schaden.  
Hierzu führt der Bürgermeister Rücksprache mit dem zuständigen Amt.
- Der Bürgermeister informiert weiter, dass laut Aussage des Bauamtes noch keine Angebote für die Reparatur der Regenentwässerung im Dorf vorliegen.  
Gleiches gilt für die Projektierung des neuen Gemeindehauses. Wenn die Projekte vorliegen, erfolgt eine Dringlichkeitsentscheidung durch den Bürgermeister.  
Gegen diese Entscheidung spricht sich eindeutig Herr Wittbold aus.

Die Gemeindevertreter wollen selbst die Projekte einsehen, die Grundrisse und Kostenentwürfe unter Einbeziehung des Haupt- und Finanzausschusses prüfen und dann in einer Beschlussvorlage abstimmen.

Es handelt sich hier um keine Dringlichkeitsentscheidung.

- Der Bürgermeister wird sich nochmals mit dem Ordnungsamt zur Säuberung des Containerplatzes in Verbindung setzen.
- Für den Bau des Carpots der Feuerwehr liegt die Zustimmung des Gemeindevorstandes noch nicht vor.

## TOP 6

### Anfragen

Herr Wittbold: Um Schaden von der Gemeinde abzuwenden, sollte bei der Umsetzung der Freilichtbühne geprüft werden, inwieweit es sich hier um ein genehmigungspflichtiges Bauvorhaben handelt.

Der Bürgermeister erklärt, dass es sich hier nicht um ein geschlossenes Gebäude handelt und somit nicht genehmigungspflichtig ist.

## TOP 7

### Einwohnerfragestunde

Einwohnerin:

„Es wurde ein Transporter beobachtet, der das Holz weggefahren hat. Wurde das Holz der Gemeinde verschenkt?“

Bürgermeister:

„Herr Bohl hat Holz für seinen Eigenbedarf erhalten.“

Einwohnerin:

„Was ist mit dem Eigentümer des Konsums?“

Bürgermeister:

„Der Eigentümer reagiert nicht. Bei Gefahr im Verzug ist die Gemeinde in der Pflicht.“

Die Vertreterin vom Nordkurier und die Einwohner verlassen die Sitzung.

---

gez. Fuchs  
Bürgermeister

---

gez. Walter  
Protokollführung